

# Stellungnahme

## Deutsche Normungsstrategie 2016

20. Juli 2016

Seite 1

Bitkom vertritt mehr als 2.300 Unternehmen der digitalen Wirtschaft, davon gut 1.500 Direktmitglieder. Sie erzielen mit 700.000 Beschäftigten jährlich Inlands-umsätze von 140 Milliarden Euro und stehen für Exporte von weiteren 50 Milliarden Euro. Zu den Mitgliedern zählen 1.000 Mittelständler, 300 Start-ups und nahezu alle Global Player. Sie bieten Software, IT-Services, Telekommunikations- oder Internetdienste an, stellen Hardware oder Consumer Electronics her, sind im Bereich der digitalen Medien oder der Netzwirtschaft tätig oder in anderer Weise Teil der digitalen Wirtschaft. 78 Prozent der Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Deutschland, 9 Prozent kommen aus Europa, 9 Prozent aus den USA und 4 Prozent aus anderen Regionen. Bitkom setzt sich insbesondere für eine innovative Wirtschaftspolitik, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine zukunftsorientierte Netzpolitik ein.

## Hintergrund

Das DIN überarbeitet derzeit die Deutsche Normungsstrategie<sup>1</sup> und hat in einem breiten Beteiligungsverfahren alle interessierten Kreise zur Kommentierung des vorliegenden Entwurfes aufgerufen.

Zum Entwurf der Deutschen Normungsstrategie möchte Bitkom die folgenden Anmerkungen und Änderungsvorschläge abgeben.

Bundesverband  
Informationswirtschaft,  
Telekommunikation  
und Neue Medien e.V.

**Christian Herzog**  
**Bereichsleiter Technische Regulierung  
& Umwelt**

T +49 30 27576-270  
c.herzog@bitkom.org

Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

Präsident  
Thorsten Dirks

Hauptgeschäftsführer  
Dr. Bernhard Rohleder

<sup>1</sup> <https://www.deutsche-normungsstrategie.de/strategie/de/home>

## Kommentierung

Seite	Kapitel	Kommentar	Derzeitiger Text	[Kommentar] / Vorgeschlagener neuer Text
		Generell		[Es sollte noch ein Implementierungsplan angefügt werden.]
		Generell		[Das Dokument enthält in der Mission die Formulierung "Normung und Standardisierung". Im folgenden ist dann nur von "Normen" bzw. "Normung" die Rede. Es sollte generell "Normen und Standards" bzw. "Normung und Standardisierung" benutzt werden, außer in den Fällen, in denen es wirklich nur um Normung geht.]
2	Deutschland treibt ...	Editorial/ Inhaltlich	... bieten die weltweit führende Moderationsplattform für Normung	... etablieren sich weiter als eine der weltweit führenden Moderationsplattformen für Normung
2	Deutschland treibt ...	Editorial/ Inhaltlich	auch für Foren und Konsortien und andere Standardisierungsorganisationen	auch als Input für Foren und Konsortien und anderen Standardisierungsorganisationen
2	Deutschland treibt ...	Editorial/ Inhaltlich	Alle Interessengruppen sind ausreichend involviert	Alle Interessengruppen haben die Möglichkeit, gleichwertig involviert zu sein und sich einzubringen.
2	Deutschland treibt ...	Unklarheit	DIN und DKE sind als neutrale Organisationen geeignet, diese Koordinierungsaufgaben	[Dieser Punkt bedarf der Erläuterung. SDOs stehen im Wettbewerb zueinander, von daher ist der Punkt nicht klar.]

			vorzunehmen.	
2	Deutschland treibt ...	Editorial/ Inhaltlich	Normung dient dem Technologietransfer.	Normung dient unter anderem dem Technologietransfer.
2	Deutschland treibt ...	Neuer Aspekt		<p>DIN und DKE etablieren Partnerschaften und suchen Wege zur effektiven Zusammenarbeit mit Open Source Projekten und zur Nutzung von Open Source Techniken bzw. Methoden in der Normung.</p> <p>Open Source gewinnt eine zunehmende Bedeutung im Zusammenhang von Normung und Standardisierung und bietet neue Möglichkeiten zur agilen (Weiter)Entwicklung von Normen und Standards wie auch zur Implementierung und zum Testen von Normen und technischen Spezifikationen.</p> <p>Fragen im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes und der Zusammenarbeit mit Open Source werden konstruktiv erörtert und Lösungswege erarbeitet</p>
3	Die Wirtschaft ist ...	Editorial/ Inhaltlich	DIN und DKE stehen im Schulterschluss mit Verbänden sowie in enger Kooperation mit Foren und Konsortien, insbesondere beim Thema Digitalisierung.	<p>DIN und DKE stehen im Schulterschluss mit Verbänden</p> <p>DIN und DKE stehen in enger Kooperation mit Foren und Konsortien</p>
3	In der öffentlichen ...	Neue Aspekte	Normung ist in der Lehre verstärkt verankert.	<p>Normung und Standardisierung ist in der Lehre verstärkt verankert. Dies erfolgt im Sinne einer holistischen Betrachtung, unter anderem unter Berücksichtigung folgender Aspekte</p> <p>Volks- und betriebswirtschaftlich gesehen: die Nutzung von</p>

Normung und Standardisierung für Geschäftserfolg, Marktzugang und Geschäftsstrategien;

Technisch gesehen: die Möglichkeiten, durch die Nutzung von Normung und Standardisierung Interoperabilität und Integration von Technologien zu erreichen;

Politisch gesehen: die Nutzung von freiwilligen Normen in der technischen Regulierung;

Juristisch gesehen Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes und der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit in der Normung und Standardisierung